

Kein Rabatt für Lehrling

Die Musikschule Oberrheintal möchte von Lehrlingen nicht mehr verlangen, als Kantischüler für ihren Musikunterricht zahlen müssen – doch dies liegt nicht drin.

ALTSTÄTTEN/RÜTHI. Am Montag fand im Musikzimmer des Schulhauses Neudorf in Rüthi die Delegiertenversammlung der Musikschule Oberrheintal statt. Präsident Alfred Mattle hiess die anwesenden Vertretungen der Schulgemeinden, die Mitglieder des Vorstands sowie den neuen Schulleiter willkommen. Ein Instrumentaltrio der Musikschule Oberrheintal (zwei Flötistinnen und eine Geigerin) eröffnete die Versammlung mit Werken von Haydn, Mozart und Händel.

Gebühren für Eltern 2011 gleich

Im geschäftlichen Teil erläuterte der Präsident die Jahresrechnung 2010 und den Voranschlag 2011. Dank unvorhersehbaren Versicherungsleistungen und Minderaufwendungen bei den Gehältern reduzierte sich der budgetiere Verlust von rund

50000 Franken trotz leicht tieferer Schulgeld-Einnahmen auf 8000 Franken. Die Schulgelder der Eltern bleiben auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr, hingegen müssen die Beiträge der Schulgemeinden leicht erhöht werden. Die Delegierten genehmigten die Jahresrechnung 2010 und den Voranschlag 2011 diskussionslos.

Stossende Ungleichbehandlung

Im nächsten Traktandum berichtete der Präsident über Verhandlungen des Vorstands mit den politischen Gemeinden zu den Lehrlingstarifen für den Musikunterricht. Der Vorstand empfindet es als störend, dass Lehrlinge, die den Musikunterricht an der Musikschule Oberrheintal besuchen, ein bedeutend höheres Schulgeld bezahlen müssen als Kantonsschüler, die den Instrumentalunterricht dort besuchen.

Die politischen Gemeinden sagten eine leichte Erhöhung ihrer Beiträge ab 2011 an den Lehrlings-Musikunterricht zu. Diese genügen aber voraussichtlich kaum, um das Defizit zu decken. Leider können deshalb die Tarife für diese Altersklasse nicht reduziert werden.

Präsident Alfred Mattle würdigte sodann die Arbeit des scheidenden Schulleiters Daniel Wiget und bat den neuen Schulleiter Arne Müller, sich vorzustellen. Er wird die Geschäftsführung der Musikschule am 1. Mai übernehmen.

Abschliessend dankte Alfred Mattle der Schulgemeinde Rüthi für das Gastrecht und den Schulgemeinden für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Den anschliessenden Apéro spendete die Schulgemeinde Rüthi. Die Anwesenden benützten ihn rege für einen Gedankenaustausch. (pd)



Bild: pd

Zeigten, was sie gelernt hatten: Corinne Thomann, Patrizia von Sury und Saskia Felber (von links) eröffneten die Delegiertenversammlung der Musikschule Oberrheintal.